
Auswertung – 10. Jugendkirchentag der EKHN im Netz

Inhaltsverzeichnis

1 Zahlen, Daten Fakten	2
1.1 Programmstruktur.....	2
1.2 Auszug aus Youtube Analytics	2
2 Vorbereitungen	3
2.1 Kooperationspartner*innen.....	3
2.2 Technik.....	4
2.3 Öffentlichkeitsarbeit.....	4
3 Durchführung 13. - 14. Juni 2020	5
3.1 Programminhalt	5
3.2 Technik.....	6
3.3 Location	6
3.4 Sonstiges.....	7
3 Fazit und Ausblick	7
4 Anhang	9

1 Zahlen, Daten, Fakten

1.1 Programmstruktur

Der Jugendkirchentag im Netz fand am 13.06.2020 und 14.06.2020 an jeweils zwei Stunden statt. Die Tageszeiten des Live-Streams wurden in den frühen Samstagabend (17-19 Uhr) und den Sonntagmorgen (11-13 Uhr) gelegt. Das Programm bestand aus vorproduzierten Inhalten und Live-Elementen (60% der Gesamtdauer vorproduziert, 40 % live). Die Arbeitsstelle entschied, Youtube als Streaming-Plattform zu nutzen, da Live-Übertragungen, Premiere- und Chatfunktionen kostenfrei und unkompliziert möglich sind.

1.2 Auszug aus Youtube Analytics

(Stand 02.09.2020)

Während der Live-Übertragungen zwischen 17:00 und 19:00 Uhr bzw, 11:00 und 13:00 Uhr schauten im Schnitt 120 Haushalte zu. Insgesamt erzielten die vier Jugendkirchentags-Streams allerdings 4.618 Klicks. Die meisten Klicks summierten sich kurz nach den Sendezeiten bis in den Sonntagnachmittag hinein. Eine absolute Zahl der Zuschauer*innen ist aufgrund folgender Gegebenheiten aber nicht definierbar.

Es ist zu beachten, dass 4.618 Klicks nicht mit der Anzahl realer Personen gleichzusetzen sind. Alle vier Streams wurden vermutlich von einem Haushalt jeweils einmal angeschaut. Hier die Einzelklickzahlen in Relation:

Samstag, 13.6.2020, Part 1: 1.823

Samstag, 13.6.2020, Part 2: 1.067

Sonntag, 14.6.2020, Part 1: 1.080

Sonntag, 14.6.2020, Part 2: 648

Außerdem ist zu beachten, dass einige Jugendgruppen gemeinsam geschaut haben. Des Weiteren wird der Jugendkirchentag im Netz fortlaufend von User*innen geschaut.

Die Live-Streams und die hohe Interaktionsrate auf Youtube am Jugendkirchentagswochenende hatten Auswirkungen auf die Dauernutzung des Jugendkirchentagskanals. So fanden auch noch in den letzten 28 Tagen 274 Kanalaufufe (täglich zwischen 3 und 27) statt. Auch die Einzelvideos aus der Playlist *Jugendkirchentag im Netz* (z.B. die Abendandacht „Augenblickmal“) werden regelmäßig angeklickt. Die auf den Jugendkirchentagen behandelten Themen wurden und werden so nachhaltig weiter konsumiert.

2 Vorbereitungen

2.1 Kooperationspartner*innen

Für die Streaming-Software, die Durchführung der Live-Elemente (Kamera und Regie), Animationen sowie die Vorproduktion des Eröffnungs- und Abschlussgottesdienstes (Kamera und Schnitt) wurde die **Multimediaagentur im Medienhaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau GmbH** engagiert. Für die Realisation bedurfte es mehrerer Vorgespräche. Hierbei wurden klare Absprachen und Bestellungen nicht vollständig oder auf Nachfrage sehr spät realisiert. Die Details werden unter Punkt 2.2 *Technik* näher beleuchtet. In den Live-Momenten nahmen wir die Mitarbeiter*innen in der Regie und hinter der Kamera als professionell wahr.

Als Location der Live-Elemente wurde die **jugendkulturkirche sankt peter in Frankfurt** ausgewählt. Die Absprachen mit den verantwortlichen Mitarbeiter*innen vor Ort liefen sehr gut. Eine Zusage unter Corona-Auflagen lag zügig vor. Die Vorarbeiten, wie Besichtigung, technischer Aufbau und Einweisung waren seitens des sankt peter-Teams umfangreich und professionell.

Weitere Kooperationspartner*innen waren die **Jugendkirche Wiesbaden-Biebrich**, in der der Abschlussgottesdienst der EJHN im Vorfeld gedreht wurde und die **Ev.**

Kirchengemeinde Holzhausen am Hünstein. Hier wurde der Eröffnungsgottesdienst der Ev. Jugend im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach gedreht. An beiden Orten hatten die Teams umfangreiche und gute Unterstützung von Ehrenamtlichen in der Licht- und Tontechnik.

Alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen waren sehr motiviert und arbeiteten mit viel Hingabe an dem Gesamtprojekt *Jugendkirchentag im Netz*.

2.2 Technik

Wie unter Punkt 2.1 bereits erwähnt, wurden klare Absprachen und Bestellungen bei der Multimediaagentur nicht vollständig oder auf Nachfrage sehr spät realisiert. Auch eine technische Frage konnte der zuständige Mitarbeiter der Multimediaagentur nur unzulänglich beantworten. So entstand das Problem, dass die Videos kurzfristig in zwei Teilen gestreamt werden mussten, da kommerzielle Lieder in *Youtube-Live* nicht gesendet werden dürfen. Alle Programmelemente, die das betraf, wurden kurzfristig als fertiges Video in Premierenfunktion auf *Youtube* hochgeladen. Auf die Zuschauer*innen hatte es, bis auf den Linkwechsel, nur wenig Auswirkungen. Allerdings vermuten wir, dass hierbei einige abgesprungen sind. Sowohl die Arbeitsstelle Jugendkirchentag als auch die Multimediaagentur hätten sich ausführlicher mit dem Thema Musikrechte auf *Youtube* beschäftigen sollen und mehrere Testdurchläufe starten sollen.

2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Während der Vorbereitung des digitalen Formats entschied sich die Arbeitsstelle für eine hohe Socialmedia-Präsenz, um potenzielle Zuschauer*innen bzw. Teilnehmende dort abzuholen, wo sie sich tagtäglich aufhalten. Unterstützt wurde die Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) von Stella Berker, die als Honorarkraft in Einsatz trat. So entstanden in den vier Wochen vor dem Ereignis zahlreiche Sharepics, Serien und Programmankündigungen. Die Aktivitäten kurz vor und während der Live-Aufnahmen in sankt peter wurden noch einmal verstärkt durch Blicke hinter die Kulissen und Interviews beleuchtet. Die Zusammenarbeit zwischen Öffentlichkeitsarbeit und

Honorarkraft war sehr gut und professionell. Absprachen wurden in Form eines Wochen-Posting-Plans getroffen, was eine hohe Dichte an Beiträgen, vielfältige Formen und eine höhere Interaktionsrate mit Follower*innen zur Folge hatte. Große und wohlwollende Unterstützung gab es von der ÖA am Paulusplatz mit EKHN-Pressesprecher Volker Rahn und der Redaktion von ekhn.de, die den *Jugendkirchentag im Netz* umfangreich begleiteten.

3 Durchführung 13. – 14. Juni 2020

3.1 Programminhalt

Das Motto „*Wir verändern die Welt. Bist du dabei?*“ und die dazu gehörenden Unterthemen *Nachhaltigkeit, digitaler Glauben, Ökumene und Ehrenamt* wurden in den Programmpunkten größtenteils gut umgesetzt (Programmübersicht im Anhang). Die Theologische Einbettung der Unterthemen gelang sowohl auf Socialmedia als auch in den Talkrunden. Die Programmpunkte und Protagonisten setzten sich aus unterschiedlichen Dekanaten der EKHN zusammen (Dekanate Biedenkopf-Gladenbach, Ingelheim-Oppenheim, Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, ...). Das Programm war insgesamt ausgewogen, aber es wurde „viel geredet“. So hätte das ZOOM-Gespräch „Ne gute halbe Stunde mit...“ etwas kürzer ausfallen müssen und wäre live in sankt peter auch weniger statisch und langatmig gewesen.

Sowohl die professionelle Moderation als auch die Interaktion mit den Zuschauer*innen in den Live-Elementen „Wir müssen reden...“ und „Poetry Slam Contest“ wurden als besonders positiv wahrgenommen. Das Programm sprach eine ältere Zielgruppe, nämlich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 27 Jahren an. Die Talk-Gäste und Poeten brachten ihre Themen vor der Kamera gut rüber. Besonders positiv hervorzuheben ist die Moderation durch Doreen Bosien (Jugendreferentin der Ev. Kirchengemeinde Wehrheim).

3.2 Technik

Neben der Multimediaagentur unterstützte auch das Team aus sankt peter die Live-Übertragung aus der Kirche. Licht und Ton wurden von den Mitarbeiter*innen vor Ort betreut. Die Zusammenarbeit mit ihnen lief sehr gut. Das Gesamtprogramm war visuell ansprechend. Samstags waren Ton und Bild in den Live-Elementen asynchron, was einer Einstellung in der Karenzzeit (Übertragungszeit) in der Streaming-Software geschuldet war. Sonntags lief der Ton synchron zum Bild. Dank der produzierten Animationen und der Kameraführung in den Live-Elementen durch die beauftragte Multimediaagentur wurde ein junges und modernes Bild von Kirche vorgestellt.

Die vorproduzierten Inhalte waren gut geschnitten und liefen einwandfrei über die Streaming-Software. In manchen Live-Momenten gab es Patzer seitens der Regie, die von der Multimediaagentur betreut wurde. Wie z.B. der zu frühe Start in das Format „Wir müssen reden...“ am Sonntagmorgen (viele Zuschauer*innen haben den Start der Moderation verpasst) und das Aufploppen eines Rechner-Desktops auf dem Live-Bild und ein E-Mail-Benachrichtigungston zwischendrin.

Neben den technischen Mitarbeiter*innen bedurfte es einer Produktionsleitung, die von der Projektleitung übernommen wurde. Hierunter fielen Aufgaben, wie Betreuung der Protagonisten und Schnittstelle zwischen Regie und Moderation. Eine Socialmedia Redaktion, zusammengesetzt aus Geschäftsführung, ÖA und Honorarkraft, betreute die Live-Zuschauer*innen im Chat und spiegelte das Geschehen in den Stories auf *Instagram* und *Facebook* wieder (nachzusehen in den Story-Highlights auf dem Instagram-Kanal *jukt20*). Das Redaktionsteam und die Produktionsleitung haben gut und konzentriert zusammen gearbeitet.

3.3 Location

Die Live-Elemente wurden in einem sehr schönen, jugendgemäßen Setting gedreht. Die Requisiten stellte die Jugendkulturkirche sankt peter zur Verfügung. Neben den Live-Elementen wurde das vorproduzierte Programm über den Regierechner auf

Youtube übertragen. Die Regie saß gemeinsam mit der Online-Redaktion in einem Nebenraum des Settings.

Aufgrund strenger Corona-Regeln im Haus wurde das komplette Team von einem Security-Mitarbeiter betreut. Ein*e Mitarbeiter*in aus sankt peter war zu jeder Zeit ansprechbar.

Corona bedingt war es schade, dass die Gäste, die zu einem späteren Zeitpunkt vor die Kamera traten im Foyer warten mussten und erst kurz vor Start in das Setting gebeten wurden.

3.4 Sonstiges

Die Live-Talks „Wir müssen reden...“ hätten gefühlt länger gehen können, da Zuschauer*innen im Chat erst nach einer halben Stunde warm wurden und anfangen, interessante Fragen und Kommentare zu schreiben. Wir empfehlen 45 Minuten für solch ein Format.

Die Zeitfenster und Länge eines Dauerstreams waren gut gewählt (Tatsächliche Zeiten Samstag 2h 17 Min. und Sonntag 2h 8 Min.).

4 Fazit und Ausblick

Insgesamt zieht die Arbeitsstelle folgendes Fazit aus dem *Jugendkirchentag im Netz*: In Anbetracht der kurzfristigen Umplanung und Suche nach Protagonist*innen und Kooperationspartner*innen, ist das alternative Projekt *Jugendkirchentag im Netz* gut gelungen. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde immerhin ein klein wenig Jugendkirchentag geboten. **Ersetzen wird dieses Format den realen Jugendkirchentag definitiv nicht.**

Besonders hervor zu heben ist die hohe Aufmerksamkeit, die innerkirchlich (ekhn.de) und außerkirchlich (Presse) erzeugt wurde. Während der Live-Übertragung hatten wir mehr Zuschauer*innen erwartet, was sich aber im Tagesverlauf und der steigenden Klickzahlen wieder etwas relativierte.

Technisch hätten wir uns eine bessere Begleitung der Multimediaagentur im Medienhaus gewünscht und mehr Fachleute zum digitalen Thema wären hilfreich

gewesen. Um ein solch repräsentatives Projekt, dessen Inhalte und die technische Umsetzung mit Bedacht zu planen, hätte sich die Arbeitsstelle mehr Zeit gewünscht.

Für den 11. Jugendkirchentag 2022 nimmt die Arbeitsstelle mit:

Die großen Gottesdienste könnten ins Netz übertragen werden, um somit Daheimgebliebenen die Möglichkeit zu geben, Teil der Jugendkirchentagsgemeinde zu sein. Weiterhin sind kleinere Programmpunkte, die im Netz verfolgt werden können, denkbar. Weiterhin wird eine Zusammenarbeit mit den Moderator*innen Lorenzo Rendon Valencia (Zwischenmoderationen) und Doreen Bosien angestrebt. Auch eine Honorarkraft für Socialmedia Arbeit kurz vor dem Jugendkirchentag ist ratsam. Mehr Videos und Animationen auf Socialmedia im Vorfeld des Jugendkirchentags erhöhen die Aufmerksamkeit. Weiterhin sollten Ehrenamtliche eng in die einzelnen Programmpunkte mit einbezogen werden.

Anhang: Programmübersicht (Helfer*innen- und ÖKT-Werbeclip nicht gelistet)



Samstag, 13. Juni
17 - 19 Uhr*

rebooting...
Eröffnungsgottesdienst
Evangelische Jugend Biedenkopf-Gladenbach

#jukt20
Ne gute halbe Stunde mit...
Leonie Mihm & Steffen Batz (EJHN)
Dr. Dr. Volker Jung (Kirchenpräsident der EKHN)
Anna Kaufmann (EJR Wiesbaden)
Conny Habermehl (Projektleitung Jugendkirchentag)
& Moderator Lorenzo

Konzert der Contestgewinner OHM
Bis auf die letzte Minute haben sie an ihrem Set gefeilt. Die drei Jungs aus Offenburg setzten sich im Frühjahr gegen 12 Bewerber*innen durch und gewannen unseren Songcontest GO(O)D BEATS. Ihre Musik reicht von Progressive/Future House bis Hardcore.

Wir müssen reden über...
...dieses Internet. Wie macht es die Ev. Jugend - wie die katholische? Doreen spricht mit Gästen über Chancen und Möglichkeiten von Jugendarbeit im Netz. Redet mit und schreibt in die Kommentare im Live-Stream. Eure Meinungen und Fragen lenken das Gespräch.

Abendandacht
Evangelische Jugend Ingelheim-Oppenheim

Zusammen ist mehr.

Auf unserem Youtube-Channel streamen wir ein Programm an zwei Tagen. Lehnt Euch zurück (vielleicht sogar in einen Liegestuhl) und holt die Popcorn-Tüten zum Vorschein, frühstückt, tanzt und betet gemeinsam mit uns; kommentiert, bewertet, singt mit vielen anderen zur selben Zeit! Zusammen mit Eurer Unterstützung schaffen wir Gemeinschaft! Abonniert den Youtube-Kanal „Jugendkirchentag der EKHN“ und folgt auf Facebook und Instagram @jukt20.

Sonntag, 14. Juni
11 - 13 Uhr*

Morgenandacht
Stadtjugendpfarramt Wiesbaden

Poetry Slam Contest
Bei diesem Poetry Slam, um Moderator und Poesieprofi Dalibor Marković, geht es um banale und existentielle Fragen, Wortspiele und Poesie rund um das Jugendkirchentagsmotto „Wir verändern die Welt.“

JUKT MOVE!
So tanzt Ihr gemeinsam, trotz Physical Distancing: filmt Euch aus dem Wohnzimmer, der Küche oder dem Flur zu God is a Dancer. Alle eingegangenen Videos machen mit beim Flashmob.


Contestgewinner OHM mit dem Song Gold
Die drei Jungs von OHM setzten sich im Frühjahr gegen 12 Bewerber*innen durch und gewannen unseren Songcontest GO(O)D BEATS.

Wir müssen reden, über...
...nachhaltiges Leben im Ehrenamt. Doreen spricht mit Gästen über den Versuch einen nachhaltigen Alltag zu gestalten. Und wie funktioniert das eigentlich im Ehrenamt? Redet mit und schreibt in die Kommentare im Live-Stream. Eure Meinungen und Fragen lenken das Gespräch.

Jugendkirchentag 2040 - Wir haben die Welt verändert!
Abschlussgottesdienst
Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e.V.

*die Endzeiten können noch variieren. Die finalen Zeiten der einzelnen Programmpunkte werden kurz vorher auf der Webseite bekannt gegeben.

Link zu Samstag: <https://youtu.be/ZG0ugUnITy8>
Link zu Sonntag: <https://youtu.be/Q7jhD9iwuul>

Abonniert den Kanal „Jugendkirchentag der EKHN“
 **YouTube**

Mehr Infos unter www.good-days.de

